



Mitteilung der Ö. G. N.

Um den Kontakt mit den Mitgliedern zu verbessern, hat sich die Vereinsleitung entschlossen, trotz der herrschenden Schwierigkeiten die früher sehr beliebten Vorträge und Führungen wieder aufzunehmen, Es wird daher gebeten, die in diesem Hefte erstmalig bekannt gemachten „Veranstaltungen der Ö. G. N.“ genauest zu studieren und sich an diesen zahlreich zu beteiligen.

LOBLIED EINER HEIMAT

Von Hannes Broer

Es war in einem herrlichen Sommer mit einsamen Zeltnächten, unergründlichen Gletscherspalten und wehenden Wolkenfahnen um die Eisgipfel der Hohen Tauern, als ich zum ersten Male durch Schladming kam. Jahre vergingen, bis ich die Gegend wiedersah. Es war aber diesmal Herbstzeit im Ennstal. Da brannten die Wälder in den goldenen Flammen gilbender Lärchen. Darüber spannte sich ein seidiger blauer Himmel mit zartgezweigten Wolkenfäden, die sich in das Blau ergossen, um sich in dieser unendlichen Weite doch wieder zu verlieren, wie hurtige Bächlein auf eine Wiese verströmen. Das Grün der Wiesen war leuchtend und selbst das Braun der Ackererde schimmerte in dieser Helligkeit des farbenfrohen Tages. Auf vielen Wiesen aber, umsäumt von Bächen und breitästigen Ahornen, weidete das Vieh und hob den Kopf, wenn der Zug vorübereilte. Da öffnete sich ein Tal und aus seinem Grunde stieg mit jähem Gefels ein Berg. Seine Flanken sprühten, flimmerten, funkelten, sein Gipfel blendete im ersten Schnee des Jahres. Blaue Schatten nisteten in seinen Schründen. Von den Graten stäubte der Höhensturm den Schnee über die Abgründe. Sein Bild strahlte mit durchsichtiger Klarheit aus dem Spiegel eines kleinen Teiches. Jetzt schob sich wieder ein breitrückiger Berg vor mit seiner Flut brennender Lärchen und den hingeduckten Bauernhäusern bis hoch in die Bergwelt hinauf. Dann mußte ich aussteigen. Eben war ich dabei, den Bahnhof zu verlassen, als mein Blick auf eine Tafel fiel:

Schladming, Höhenluftkurort und Wintersportplatz.

Ich blieb einige Tage, nein, Wochen. Nicht genug, es wurden Monate, und nun sind es schon an die 20 Jahre geworden!

Als ich über die Ennsbrücke schritt und mich umsah, ragte über den Waldhängen nördlich des Ortes eine sanftgeschwungene Gipfelkette aus lichtgrauem, fast weißlichem Kalke. Es läßt sich kein größerer Gegensatz

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1947

Band/Volume: [1947_5-6](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Mitteilung der Ö. G. N. 113](#)